



Informationen zur EMPCO-Richtlinie



Die Herausforderungen der EMPCO-Richtlinie ...

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Laden-Teams!

Auf mehrfachen Wunsch stellen wir die Informationen zur EMPCO jetzt auch als PDF für Euch zur Verfügung.

Zu allererst möchten wir Euch auch den Wunsch mit auf den Weg geben, wie bei Vielem im Leben auch in dieser Angelegenheit Gelassenheit und Augenmaß zu bewahren. Unsere folgenden Ausführungen sind Maßnahmen, die Ihr umsetzen könnt, aber bleibt bitte im Rahmen Eurer Möglichkeiten.

Es ist allerdings nicht zu leugnen: Die am 27. September in Kraft tretende Empowering Consumers-Richtlinie (oder kurz "EMPCO") gibt uns und Euch im Moment einiges zu tun. – Dabei ist diese Richtlinie in ihrem Anspruch an Konsument:innenschutz grundsätzlich absolut zu begrüßen, und auch wir von ARTISAN COMMUNITY stehen voll und ganz hinter dem Ansinnen, jegliche Konsumenten-Irreführung zu vermeiden. Insbesondere, wenn es um Behauptungen zu unserer Herzensangelegenheit, dem Fairen Handel geht.

WAS IST ZU TUN?

Als WFTO-zertifizierter Importeur und Großhändler sind wir in erster Linie dadurch betroffen, dass die WFTO momentan ihre Zertifizierung auf neue, EMPCO-konforme Grundlagen umstellt.

Da es uns – aufgrund der Vielzahl der gemeinsam mit uns neu zu zertifizierenden Importeure – nicht wie gehofft gelingt wird, die WFTO-Neuzertifizierung rechtzeitig zum EMPCO-Stichtag, dem 27. September 2026, zu durchlaufen, kommt jetzt doch noch ein wenig Extraarbeit auf uns und Euch zu, wie Ihr sie auch schon von anderen Importeuren kennt.

Heute erklären wir Euch, was bei unseren Produkten und Anhängern zu beachten ist, und wie Ihr mit möglichst geringem Aufwand vorgehen könnt.

In erster Linie geht es um das WFTO-Logo, das wir eigentlich mit Stolz zeigen, weil die WFTO-Kriterien für den Fairen Handel und seine Akteure weltweit den Maßstab gesetzt haben. Ab dem 27. September müssen wir mit dem Zeigen des Logos eine Pause einlegen, bis wir neu zertifiziert worden sind. Dieses Logo findet sich natürlich auf vielen unserer Etiketten.



Darüber hinaus sind weitere siegelähnliche Zeichen auf den Produkt-Etiketten nicht mehr erlaubt. Wir hatten zum Beispiel früher oft eine Art „Stempel“ auf den Etiketten – der darf dort leider nicht mehr zu sehen sein.

Auch einfache Aussagen wie „100 % fair“ oder „fair produziert“ gelten nach der EMPCO als problematisch und sollten – je nach Etikett – entfernt, überklebt oder mit einem dicken Filzstift („Edding“) o.ä. überschrieben werden.

BEISPIELE

Wir haben im Laufe unserer 20jährigen Nepalaya-/ARTISAN-COMMUNITY-Geschichte natürlich eine Vielzahl unterschiedlicher Anhänger an unseren Produkten gehabt – alle werden wir Euch nicht erklären können, aber an den wichtigsten Etiketten der letzten Jahre können wir Euch doch einiges zeigen, wie Ihr vorgehen könnt:

Beispiel 1



Beispiel 2



Beispiel 3



Beispiel 4



Beispiel 5



Beispiel 6

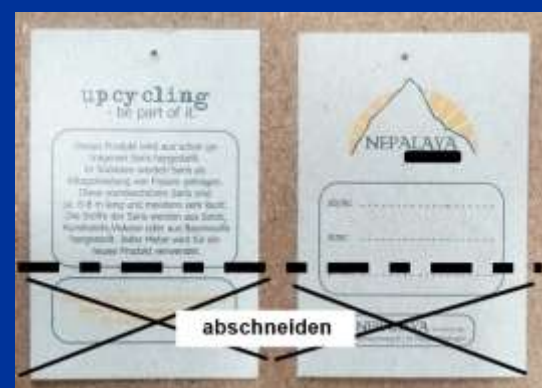


Die eine Hälfte des doppelseitigen Etiketts abschneiden.
Der lange, erklärende Text auf der übrig gebliebenen Rückseite kann sichtbar bleiben, die Schlagworte auf der Vorderseite leider nicht.

Beispiel 7



oder:



Abschließend möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die obigen Beispiele Euch Möglichkeiten aufzeigen an die Hand geben sollen, aber bitte versucht dabei auch, den Aufwand im Rahmen zu halten.



Die obigen Beispiele können Euch hoffentlich zeigen, worauf es ankommt. Bei jeglichen Fragen könnt Ihr uns immer gern anrufen!

07663 – 94 27 003

Auf unserer Seite arbeiten wir weiterhin mit Hochdruck daran, unsere WFTO-Zertifizierung EMPCO-konform zu erneuern und damit weiterhin einer der Importeure zu sein, die sich am höchsten weltweit anerkannten Standard messen lassen.

Jetzt bleibt uns nur, uns bei Euch für Eure Mühen zu bedanken!

Herzliche Grüße aus Bötzingen und aus Kathmandu

***Basu* & Team von ARTISAN COMMUNITY**